Statement Freie Schulwahl



Von der Jugendsession abgelehnt mit 38 zu 111 Stimmen

Jahr:	2010
Thema:	Bildung
Adressat:	-

Eingabeform: Statement

Inhalt:

Jeder und jede Jugendliche hat das Anrecht auf ein angenehmes wie auch förderndes Lernklima. Deshalb fordern wir, die Eidgenössische Jugendsession, eine freie Schulwahl innerhalb der staatlichen Schulen eines Kantons ab dem Eintritt in die Oberstufe. Eine unverbindliche Schuleinteilung wird vorgenommen, eine andere Schule kann jedoch innerhalb einer angemessenen Frist auf Wunsch des Kindes mit ausdrücklicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten gewählt werden.

Im Oberstufenalter sind die Jugendlichen alt genug, um mitzubestimmen, welche Schule für sie die richtige ist. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Wahl der passenden Schule eine optimale Förderung des Kindes gewährleistet. Zudem kann besser auf persönliche Ansichten und Vorlieben eines/r Jugendlichen Rücksicht genommen werden. So soll das Leitbild der Schule mit diesen harmonieren und persönliche Gründe (wie zum Beispiel Mittagstische oder kürzere Schulwege) Gehör finden.

Des Weiteren kann mit einer Wahlmöglichkeit beim Eintritt in die Oberstufe der bürokratische Aufwand wegen nachträglicher Schulwechsel während des Schuljahrs vermindert werden.

Begründung:

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen